



Fachbereich Stadtmuseum

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Das Jahr 2020 bedeutete wie für alle Lebensbereiche auch für das Stadtmuseum Siegburg eine große Herausforderung. 2020 musste das Museum für längere Zeit schließen, fast alle Ausstellungen und Veranstaltungen mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Nach dem Ende des ersten Lockdowns konnte das Museum sofort wieder öffnen, weil die entsprechenden Maßgaben der Corona-Schutzverordnung frühzeitig umgesetzt wurden. Trotz der zeitweisen Schließung und der extremen Reduktion des sonst üppigen Angebotes für die Besucher hat die Museumsverwaltung die Zeit im Hintergrund sinnvoll genutzt. So konnten viele Projekte umgesetzt werden. An dieser Stelle gilt unter anderem der Dank dem Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V., der viele Maßnahmen finanziell unterstützt hat.

Das Jahresprogramm 2021 steht unter dem Vorbehalt, dass die Planungen Corona-konform durchgeführt werden können und das Haus für das Publikum zugänglich bleibt. Die seit Anfang Februar laufende, sukzessive Präsentation von Kurzvideos über einzelne Ausstellungsbereiche bzw. -themen und Exponate auf digitaler Ebene kann nur eine unterstützende Maßnahme sein, aber niemals das direkte Erleben vor Ort ersetzen. Daher bleibt es Ziel und Aufgabe des Stadtmuseums, den Besucher auch unter den Einschränkungen durch Corona passende Angebote im Haus zu machen.

Die für 2021 vorgesehenen Ausstellungen und Veranstaltungen sollen wie geplant durchgeführt werden. Es handelt sich im Wesentlichen um kleinere Formate, die in den Räumlichkeiten des Museums Corona-konform organisiert werden können. Sollte es nicht möglich sein, Eröffnungen durchzuführen, werden die Ausstellungen ggf. auch ohne Rahmenprogramm stattfinden. Für die Veranstaltungen bietet sich wie schon in diesem Jahr die Nutzung des RHEIN SIEG FORUMS an – die Fachbereiche sind hierzu in engem Austausch miteinander.

Der Fachbereich Stadtmuseum hat den Zweck, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung zu fördern. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere durch die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Gerade die Schenkungen von Privatleuten von Objekten mit lokalhistorischem Wert zeigen, dass das Stadtmuseum als Hort des Bewahrens, als dingliches Gedächtnis unserer Stadtgeschichte von den Bürgern geschätzt wird. Außerdem führt die Einrichtung Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durch und stellt die Räumlichkeiten des Museums für Veranstaltungen zur Verfügung, soweit dies mit dem Museumszweck vereinbar ist.

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen wurden in 2020 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- grundlegende Umgestaltung der Keramik-Abteilung (analoger Teil) mit Frau Dr. Marion Roehmer als Mit-Kuratorin und mit Unterstützung des LVR
- Fertigstellung der zweiten Vitrine zum 19. Jh. (Kaiserzeit bis zum 1. WK)
- Fertigstellung der Medienstation zum Klimawandel mit Sven Plöger
- Ergänzung des Stadtmodells um einen Spaziergang durch Siegburg 1910
- Einrichten einer neuen Hörstation mit der Reichenberg-Rede Hitlers 1938
- Der Einbau einer neuen Lüftungsanlage für die Aula nach neuestem Stand der Technik (auch Corona-tauglich) konnte von der Gebäudewirtschaft der Stadtbetriebe zügig durchgeführt werden.
- Fortsetzung der KinderKunstSchule im digitalen Raum (über Instagram und Facebook)
- Präsentation von Arbeiten der Teilnehmer der museumspädagogischen Kurse KinderKunstSchule und Akt- und Portraitzeichnenkurs in der Wechseiausstellung

Für das Jahr 2021 sind – vorbehaltlich der Maßgaben der Corona-Schutzverordnung – folgende Maßnahmen geplant:

1. Pflege der Sammlungen und der Dauerausstellung

Im Rahmen der Umgestaltung der Dauerausstellung liegt der Fokus auch im Jahr 2021 auf der Abteilung zum **Siegburger Steinzeug**. Nachdem 2020 der analoge Teil der Umgestaltung umgesetzt wurde, erfolgt nun der Teil der digitalen Vertiefungsebene. Auch zu diesem Teil der Maßnahme hat der LVR eine finanzielle Förderung zugesagt. Hier gilt der Dank Frau Dr. Marion Roehmer, die die Maßnahme mit großem Sachverstand kuratorisch begleitet.

Es werden sukzessive weitere Abteilungen des Hauses umgestaltet: Nachdem die beiden Vitrinen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts im Flur des 1. OG überarbeitet wurde, wird nun auch die Präsentation des Gemäldes von **Carl Wimar** erneuert. Die Präsentation der **Fahne** der Geschoßfabrik im angrenzenden Raum zur Industriegeschichte soll ebenfalls umgesetzt werden.

In den **Kellergewölben** erfolgt eine partielle Sanierung und museumspädagogische Aufbereitung der Räume unter archäologischen Aspekten. Das **Stadtmodell** wird kontinuierlich ergänzt; geplant ist eine **Film-Projektion** zur Stadtgeschichte auf das Modell.

Komplett finanziert aus den Fördermitteln des Corona-Sofortprogramms NEUSTART wurde ein neuer, moderner **Audioguide** erstellt. Hier bestand auch die Möglichkeit, auf die neue Konzeption der Keramik-Abteilung und anderer Neuerungen in der Dauerausstellung zu reagieren. Erstmals kann das Museum jetzt eine englische Version und eine Kinderspur seines Audioguides anbieten.

Das Jahr 2021 steht ganz unter dem Motto **Engelbert Humperdinck**. Anlässlich seines 100. Todestages feiern die Kulturinstitutionen der Kreisstadt in Kooperation mit anderen Städten bzw. Ausstellungshäusern und Musikinstitutionen in Nümbrecht, Xanten, Bonn, Bayreuth und Köln den berühmten Sohn Siegburgs unter anderem mit einer großen Wechselausstellung und umfangreichem musikalischem Programm. Hierfür wurden Fördermittel bei der **Regionalen Kulturpolitik RKP** beantragt und bewilligt.

Die Umgestaltungsmaßnahmen werden neben Eigenmitteln und beantragten Fördermitteln wieder mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. durchgeführt.

Die **Sammlung** des Stadtmuseums wird kontinuierlich erweitert, durch Schenkungen und Ankäufe; diese werden zum Teil durch Drittmittel, z.B. des Vereins der Freunde des Stadtmuseums, ermöglicht.

Die Corona-bedingte Schließung des Stadtmuseums nahm das Team zum Anlass, eine Reihe von Kurzvideos über verschiedene Themen der Dauerausstellung ins Leben zu rufen. Diese sollen kontinuierlich, möglichst einmal die Woche, über die Homepage des Stadtmuseums, über Facebook, Instagram, den städtischen Newsletter und Youtube eingestellt werden. Damit soll das Stadtmuseum dauerhaft auf den gängigen digitalen Kanälen präsent sein. Den Auftakt machen mehrere Kurzvideos zu der neugestalteten Keramik-Abteilung, weitere Bereiche der Dauerausstellung (u.a. zur Abteigeschichte, der Geologie, dem 19. Jahrhundert, dem historischen Keller), aber auch zu besonderen Wechselausstellungen (wie der aktuellen Humperdinck-Ausstellung) oder Veranstaltungen sind geplant.

2. Veranstaltungsprogramm Wechselausstellungen

Höhepunkt des Ausstellungsprogramms 2020 war der in Kooperation mit dem KSI durchgeführte bundesweite Kunstpreis „**Beethoven reloaded**“ anlässlich des Jubiläums BTHVN2020. Mit der Preisverleihung am 15. März konnte das Projekt eben noch abgeschlossen werden. Am 16. März musste das Stadtmuseum Corona-bedingt schließen. Alle weiteren für das Jahr 2020 geplanten Ausstellungen wurden bis einschließlich Februar 2021 im Einvernehmen mit den betroffenen Künstlerinnen und Künstlern verschoben.

Für 2021 sind vorbehaltlich der Corona-Schutzverordnung folgende Ausstellungen geplant:

21.03. – 09.05.	Engelbert Humperdinck in Kooperation mit Nümbrecht, Xanten, Köln, Bonn, Bayreuth
16.05. – 04.07.	Dorissa Lem – Polyphonie (Skulptur / Malerei)
11.07. – 22.08.	Mia Lllauder / Joan Serra – Keramik zeitgenössisch
05.09. – 24.10.	Stephen Cone Weeks – Was uns trägt (Malerei auf Glas)
31.10. - 05.12.	Günther C. Kirchberger (Malerei)
12.12. – 16.01.2022	Thomas Egelkamp (Objektkunst)

Nähere Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern sind im Stadtmuseum erhältlich.

Bei den kleineren Präsentationen im **Museumsschaufenster** und in der **Galerie im Foyer** liegen die Schwerpunkte in historischen und aktuellen Themenbereichen. Darüber hinaus werden auch Wünsche von Vereinen, Schulen und Gesellschaften berücksichtigt. In Kooperation mit den Gymnasien Siegburg Alleestraße und Anno finden alljährlich Ausstellungen von Schülerarbeiten statt.

3. Museumspädagogik

Das Projekt „**Kultur macht stark** – Kinder für Kinder“ des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung), das das Stadtmuseum 2016 und 2017 in Kooperation mit der Siegburger Gesamtschule und dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt als „Mammut-Projekt“ zur Vor- und Frühgeschichte und zum Thema Engelbert Humperdinck und seine Oper „Hänsel und Gretel“ umgesetzt hatte, wurde 2019 unter dem Titel „Lottchen Maskottchen“ weitergeführt. Der DMB (Deutscher MuseumsBund) hat die 100%ige Förderung durch das BMBF übernommen. 20 begeisterte Kinder – überwiegend aus dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt – erlebten eine intensive Kreativwoche, deren Höhepunkt eine Übernachtung im Stadtmuseum war. Das Projekt, das in 2020 abgesagt werden musste, soll 2021 unter dem Titel „Neue Freunde für das Lottchen“ fortgeführt werden.

Für Schulklassen wurde ein neues Angebot entwickelt, das sich der **Mittelalter-Archäologie** am Beispiel der Ausgrabungen und Funde in Siegburg widmet. Dieses soll in 2021 an den Start gehen. Die Kurse von Frau Stefanie Reschke (**KinderKunstSchule**) und Frau Christine Ludwigs (**Portrait- und Aktzeichenkurs**) werden fortgeführt. Hier lernen Kinder und Erwachsene das Sehen, lernen neue Materialien kennen und erproben und können ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Anleitung erfahrener Künstlerinnen bzw. Kunstpädagoginnen schulen. Die Arbeiten der Teilnehmer werden regelmäßig im Stadtmuseum der Öffentlichkeit gezeigt; die Angebote dieser Kurse sind alljährlich Teil des Programms zum Internationalen Museumstag.

Die bisherigen museumspädagogischen Angebote des Stadtmuseums werden 2021 weitergeführt und ausgebaut, soweit es die personellen Kapazitäten und die Corona-Schutzverordnung erlauben.

Führungen von Gruppen durch Dauer- und/oder Wechselausstellung sowie spezifische Themenführungen werden nach Voranmeldung jederzeit angeboten. Das Museum tritt hierbei als Vermittler freiberuflicher Kräfte auf. Die Führungen sind kostendeckend. Die speziellen Führungen für Senioren und Menschen mit demenzieller Veränderung werden nach wie vor sehr gut angenommen.

Angebote für Kinder: Allgemeine und themenspezifische Führungen für Schulklassen und Kinder und Jugendliche werden auf Anfrage durchgeführt. Die **Museumskoffer** für Grund- und weiterführende Schulen (Siegburger Keramik, Stadtentwicklung, Hexengeschichte, Nationalsozialismus sowie Vor- und Frühgeschichte) sollen möglichst weiterentwickelt und ergänzt werden. Das gemeinsame Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek zur „**Schreibwerkstatt**“, unterstützt von den Fördervereinen beider Häuser und der Städte- und Gemeinden-Stiftung der KSK Köln, wird weiterhin gerne gebucht. Auch die museumspädagogisch betreuten **Geburtstagsfeiern** (auch zu Wunschthemen wie z. B. „Piratengeburtstag“, „Pferde-“ oder „Indianergeburtstag“ oder „Skulpturen und Früchte aus Pappmaché“) werden weiterhin angeboten.

Sämtliche museumspädagogischen Angebote werden durch Teilnahmeentgelte und/oder durch Zuschüsse des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. finanziert.

4. Veranstaltungen

Das Stadtmuseum verfügt mit der Aula und dem Forum über zwei hochattraktive Veranstaltungsräume, in denen jährlich über 200 Veranstaltungen stattfinden. Vereine, die Stadt, Initiativen, aber auch Firmen und Kulturveranstalter wie das Beethovenfest sorgen für ein vielfältiges Veranstaltungsgeschehen im Museum, durch das das Museum seiner Lage am Markt entsprechend ein gesellschaftlicher Dreh- und Angelpunkt Siegburgs geworden ist. Vor allem aber ist das Stadtmuseum die wichtigste Spielstätte für Eigenveranstaltungen. Dazu gehören die **Literaturwochen**, die **Resonanzen- und Gitarren-Reihe**, die **Kleinkunst**, die **Poetry-Slams**, der traditionelle **Jazz zum 3. Oktober** und seit 2020 die **Philosophische Stunde** mit dem Bonner Philosophen Prof. Martin Booms. Nach den Corona-bedingten Einschränkungen 2020 stehen für 2021 die genannten Reihen wieder mit über 40 Veranstaltungen auf dem Programm. Einzelheiten dazu finden sich in der Vorschau des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte.

Neben Kulturveranstaltungen spielten in den letzten Jahren auch **Tagungen** eine immer größere Rolle. Hier wurde das Museum gemeinsam mit der Rhein-Sieg-Halle vermarktet. Auch künftig wird das Museum als Tagungshaus eine interessante Ergänzung zum RHEIN SIEG FORUM sein.

Museumsgespräche: Zusammen mit dem GAV und mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. wird die Reihe der Siegburger Museumsgespräche auch im Jahr 2021 mit sieben bis neun Veranstaltungen fortgesetzt.

Lieblingsstück: Das Stadtmuseum plant auch für 2021 weitere Termine in der Reihe „Lieblingsstücke“. Hier haben interessierte Laien die Möglichkeit, ihr Lieblingsobjekt aus der Dauerausstellung einem größeren Publikum vorzustellen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem vertiefenden Gespräch in lockerer Atmosphäre. Die Moderation führt Johannes Wingenfeld. Die Vorträge und Gespräche, die bewusst nicht von Experten, sondern vor allem von der Bürgerschaft selbst kommen, finden je nach Thema in unterschiedlichen Abteilungen des Museums statt. Unter den Corona-Bedingungen ist derzeit noch offen, ob sich Interessenten, die ihr Lieblingsstück vorstellen möchten, melden werden.

Internationaler Museumstag: Der Internationale Museumstag findet am 16. Mai 2021 unter dem Motto "Inspiring the future" statt. Hier wird das Stadtmuseum wieder ein buntes Programm für große und kleine Besucher anbieten. Auftakt des Tages soll die Präsentation eines Kunstprojektes von Jo Pellenz und die Eröffnung der Ausstellung von Dorissa Lem sein. Auch der Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und die museumspädagogischen Angebote des Hauses werden sich hier wiederfinden.

Der besondere Dank des Stadtmuseums gilt allen, die das Programm und Angebot des Hauses mit Interesse und Wertschätzung verfolgen und nutzen und die Arbeit des Museumsteams durch Spenden oder Fürsprache unterstützen, insbesondere dem Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. sowie den Sponsoren (unter anderem dem Landschaftsverband Rheinland und der VR-Bank Rhein-Sieg e.G.). Ohne die Rückendeckung aus der Politik und Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit wäre unsere Arbeit so nicht möglich. Wir hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft bei unseren nächsten Ausstellungen und Veranstaltungen zahlreich und gesund begrüßen können.

Siegburg, im Februar 2021

In Vollmacht:

gez. Dr. Gundula Caspary

gez. Herbert Spicker

gez. Frank Baake